

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des
Planungs- und Umweltausschusses
am Mittwoch, dem 22.03.2023
im Sitzungszimmer 2.5 / 2.6**

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:06 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Herr Andreas Gärtner
Herr Gerrit Köhler
Herr Thomas Krampfer
Herr Frank Matthiesen
Herr Dr. Wolfgang Stein
Herr Hans Heinrich Voigt

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Kurt Feldmann-Jäger
Herr Robert Jatzow

Von der Verwaltung

Frau Sabine Kling
Frau Kathrin Teichert
Herr Alexander Goetze
Herr Bernd Heilmann
Herr Andreas Pries, Personalrat
Frau Hilke Schulz, Protokollführerin

Außerdem anwesend

Ratsfrau Wiebke Diehlmann
Herr Jens Ahrens, Seniorenbeirat
Herr Grischa Malchow, Holsteinischer Courier
2 ZuhörerInnen

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Jan Hinrich Köster

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Jürgen Böckenhauer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung vom 22.03.2023
4.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.02.2023
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
6.1.	Antrag Ratsfraktion BfB vom 02.08.2021 - Starkregengefahrenkarte für Neumünster Vorlage: 0252/2018/An
7.	Bebauungsplan Nr. 226 "Ehemalige Hindenburg-Kaserne, nördlicher Teil" - Aufstellungsbeschluss - Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 1273/2018/DS
8.	Planungsdialog KielRegion und Neumünster - Abschlussbericht: Gewerbeflächenmonitoring des Planungsdialogs für das Jahr 2022 - Kosten des Planungsdialogs - Beschluss Teilnahme am Folgeprojekt Vorlage: 1277/2018/DS
9.	Sanierungsgebiet "Bahnhofsumfeld" - Städtebaulicher Rahmenvertrag "Neumünster Bahnhof mit Bahnhofsumfeld" Vorlage: 1263/2018/DS
10.	Raumbedarf VHS und Eignung des Gebäudes der ehemaligen Helene-Lange-Schule sowie Vorbereitung der Ausschreibung zur Anmietung eines Berufsschulinternats Vorlage: 1278/2018/DS
11.	Dringliche Vorlagen
12.	Mitteilungen
12.1.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Krampfer eröffnet die Sitzung um 17.30 Uhr und stellt die ordnungsmäßige Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Krampfer teilt mit, dass Ratsherr Köster sich für die heutige Sitzung entschuldigt hat und Herr Jürgen Böckenhauer erst in der nächsten Sitzung begrüßt und als neues bürgerschaftliches Mitglied verpflichtet werden kann, da er berufsbedingt ortsabwesend ist.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es wird einvernehmlich beschlossen, die Tagesordnungspunkte 13 – 15 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

In der Sitzung am 01.02.2023 wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

3 .	Tagesordnung der Sitzung vom 22.03.2023
-----	---

Nachfolgend genannte Unterlagen / Anträge wurden als Tischvorlage an alle Ausschussmitglieder verteilt:

Zu Tagesordnungspunkt 4

Geänderte Version der Niederschrift vom 01.02.2023 zum Tagesordnungspunkt 6.1 von Herrn Feldmann-Jäger

Zu Tagesordnungspunkt 6.1

Antrag Frau Bühse vom 20.03.2023

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.

4 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.02.2023
-----	--

Herr Feldmann-Jäger bringt seinen Antrag zur Änderung der Niederschrift zum Tagesordnungspunkt 6.1 ein. Nach Begründung und kurzer Diskussion lässt Herr Krampfer über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

Damit ist die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.02.2023 zum Tagesordnungspunkt 6.1 wie folgt zu ändern:

Herr Feldmann-Jäger bringt die Anfrage ein und begründet sie.

Die Anfrage wird durch Frau Kling beantwortet. Sie macht deutlich, dass die Realisierung der sinnvollen und gewollten Wegeverbindung nur mit einer freiwilligen Vereinbarung mit der Eigentümergemeinschaft für den Westteil möglich ist.

Gespräche haben ergeben, dass die Eigentümergemeinschaft einer Nutzungsvereinbarung zustimmen würden und nicht einer Flächenveräußerung.

Für die Option „Wegeverbindung an der Nordseite des Gewerbegrundstücks“ wurde eine grobe Kostenschätzung aufgestellt, die sich auf mind. 100.000 €, die komplett von der Stadt zu tragen sind, errechnet.

Vor diesem Hintergrund wurde die sinnvolle und gewollte Wegeverbindung aus finanziellen Gründen zurückgestellt.

Frau Kling signalisierte, dass nach Lösungen gesucht werde.

Ratsherr Griese regt an, falls es eine entsprechende Wegeverbindung geben sollte, diese „Gießereiweg“ zu benennen.

Die schriftliche Beantwortung wird im Ratsinformationssystem bei TOP 6.1 hinterlegt.

Weitere Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Antrag Ratsfraktion BfB vom 02.08.2021 - Starkregengefahrenkarte für Neumünster Vorlage: 0252/2018/An
-------	--

Frau Bühse bringt ihren gemeinsam mit Ratsherrn Kluckhuhn formulierten Ergänzungsantrag vom 20.03.2023 ein und bittet nach kurzer Begründung um Zustimmung.

Die Abstimmung erfolgt über nachfolgenden Antragstext:

- 1. Der BfB-Antrag vom 02.08.2021 („Starkregenkarte“) hat sich mit der zwischenzeitlich erfolgten Einrichtung des städtischen Informationsportals zu Starkregen in Neumünster, hier u. a. der Interaktiven GIS-Karte („ . . . wo sich vermehrt Wasser in lokalen Geländetiefpunkten sammeln könnte“) zunächst erledigt.*

2. Die Abschätzung von Starkregen- und Hochwassergefährdung sowie der Schutz vor dieser Gefahr ist und bleibt für die Stadt im Rahmen des Klimaanpassungsprozesses ständige Aufgabe.
3. Vorbeugende Maßnahme gegen Starkregen und Hochwasser ist es, Wasser möglichst zurückzuhalten und erst nach und nach – was nicht versickert – abzuleiten. Die Schaffung von Flächen und Räumen zum Rückhalt von Wasser ist eine wirksame Schutzmaßnahme. Dabei lässt sich die Gefährdung durch Starkregen und Hochwasser sowie der Schutz dagegen kaum trennen.
4. Neben Pflege und Aktualisierung des genannten Informationsportals soll die Stadt insbesondere durch Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst ausreichendes Informationsmaterial über die Gefährdung durch Starkregen und Hochwasser und über den Schutz vor Starkregen und Hochwasser zur Verfügung stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag angenommen. Herr Krampfer lässt anschließend über den Antrag in der geänderten Fassung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

7 .	Bebauungsplan Nr. 226 "Ehemalige Hindenburg-Kaserne, nördlicher Teil" - Aufstellungsbeschluss - Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 1273/2018/DS
-----	--

Auf Nachfrage erklärt Frau Kling, dass mit dem Aufstellungsbeschluss das Verfahren für den nördlichen Teil der Hindenburg-Kaserne vom ursprünglichen Bebauungsplan Nr. 225 „Ehemalige Hindenburg-Kaserne“ vom November 2022 abgetrennt wird.

Sollten die Nutzungsüberlegungen für den südlichen Teil konkretisiert werden, wird der Bebauungsplan Nr. 225 „Ehemalige Hindenburg-Kaserne“ fortgeführt.

Eine Vorlage zum Satzungsbeschluss ist für Ende 2023 geplant.

Beschluss:

1. Für den nördlichen Teil der ehemaligen Hindenburg-Kaserne zwischen der Eisenbahnstrecke Neumünster - Heide, der Carlstraße, der Schubertstraße und der Färberstraße im Stadtteil Böcklersiedlung / Bugenhagen ist ein qualifizierter Bebauungsplan nach § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Es sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Zoll-Einsatztrainingszentrums und Einrichtungen des technischen Hilfswerks geschaffen werden.
2. Der Bebauungsplan soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren (§ 13 a BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
4. Es ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

8 .	Planungsdialog KielRegion und Neumünster - Abschlussbericht: Gewerbeflächenmonitoring des Planungsdialogs für das Jahr 2022 - Kosten des Planungsdialogs - Beschluss Teilnahme am Folgeprojekt Vorlage: 1277/2018/DS
-----	--

Frau Bühse wünscht für einen kalkulierbaren Umgang mit Brachflächen eine genaue Aufstellung der für Neuansiedlungen zur Verfügung stehenden Flächen.

Frau Kling weist auf die Problematik hin, dass es sich bei den verfügbaren Flächen überwiegend um private Grundstücke handelt.

Frau Teichert sagt eine Klärung zu, ob die Möglichkeit besteht, eine parzellenscharfe Liste, die Grundlage für das Gewerbeflächenmonitoring war, öffentlich zugänglich zu machen.

Beschluss:

1. Der Abschlussbericht: Gewerbeflächenmonitoring des Planungsdialoges für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Neumünster stellt den erforderlichen Betrag für die Kosten des Planungsdialoges bereit, der sich aus der Mitgliedschaft der Stadt und der Wirtschaftsagentur ergibt.
3. Die Stadt Neumünster beteiligt sich im Rahmen ihrer Planungsdialogmitgliedschaft am Projekt „Weiterentwicklung des regionalen Gewerbeflächenentwicklungskonzepts für den Planungsraum II Schleswig-Holstein („GEFEK 2.0“):

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

9 .	Sanierungsgebiet "Bahnhofsumfeld" - Städtebaulicher Rahmenvertrag "Neumünster Bahnhof mit Bahnhofsumfeld" Vorlage: 1263/2018/DS
-----	---

Dr. Stein äußert sich kritisch zu den finanziellen Auswirkungen der gegenständlichen Planungen, auch wenn diese sich auf einen Zeitraum von 5 - 6 Jahren beziehen.

Frau Kling weist neben dem Einsatz von Städtebauförderungsmitteln auf die Möglichkeit hin, Mittel aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) zu akquirieren.

Herr Voigt sieht die Chance für Neumünster, ein attraktiver Verkehrsknotenpunkt zu werden. Herr Matthiesen bekundet die Unterstützung der SPD-Fraktion bei allem, was das Verfahren beschleunigen kann.

Beschluss:

1. Dem Abschluss des städtebaulichen Rahmenvertrages „Neumünster Bahnhof mit Bahnhofsumfeld“ wird unter Streichung von § 17 lit. e) und j) sowie § 21 lit. e), g), h), und n) zugestimmt.
2. Hinsichtlich der o. g. zu streichenden Vertragsinhalte wird die Verwaltung beauftragt, weitere Gespräche mit den Projektpartnerinnen zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

10 .	Raumbedarf VHS und Eignung des Gebäudes der ehemaligen Helene-Lange-Schule sowie Vorbereitung der Ausschreibung zur Anmietung eines Berufsschulinternats Vorlage: 1278/2018/DS
------	---

Herr Voigt sieht keine Notwendigkeit für ein übereiltes Handeln, insbesondere bewertet er die Abhängigkeit von einem Investor eines Internatsneubaus kritisch. Darüber hinaus wünscht er konkretere Angaben zu einer anderweitigen Unterbringung des Fachdienstes Tiefbau und Grünflächen. Er beantragt die Einzelabstimmung der Ziffern 1. – 6. der Drucksache.

Frau Bühse schildert ihren positiven Eindruck von der Begehung der Räumlichkeiten der Helene-Lange-Schule und kündigt die Zustimmung zur Vorlage an.

Auch Herr Matthiesen spricht sich für eine Beschleunigung des Verfahrens aus.

Auf Nachfrage erklärt Frau Kling, dass die Kosten erst nach Erteilung des Planungsauftrages verlässlich benannt werden können. Die für die ersten Planungen benötigten Mittel werden, wie in der Drucksache genannt, durch die zeitliche Verschiebung der Maßnahme „Fahrbahnausbau Frankenstraße von Störstraße bis Boostedter Straße“ bereitgestellt.

Herr Gärtner stellt einen Antrag auf Vertagung, über den Herr Krampfer abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 0

Damit ist die erforderliche Mehrheit für eine Vertagung nicht erreicht.

Anschließend verweist Herr Gärtner auf einen an die Stadtpräsidentin gerichteten Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis für Bürger vom 16.03.2023, der auch zur Vorbera- tung in den zuständigen Ausschüssen vorgesehen ist. Ein Eingang des Antrages konnte weder vom Vorsitzenden, der Stadtbaurätin oder dem Fachdienst 61 bestätigt werden.

Herr Gärtner erhält unter Hinweis auf die morgige Sitzung des Bau- und Vergabeaus- schusses nicht mehr die Gelegenheit, den Änderungsantrag einzubringen.

Der Vorsitzende stellt die Vorlage zur Einzelabstimmung.

Beschluss:

1. Die Raumbedarfsanalyse für die VHS sowie das Prüfergebnis zur Eignung der ehemali- gen Helene-Lange-Schule werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

2. Die VHS wird zukünftig im Gebäude der ehemaligen Helene-Lange-Schule unterge- bracht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 2

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umnutzung der ehemaligen Helene-Lange- Schule als VHS erforderlichen Planungsleistungen zu beauftragen (Planungsbeschluss). Die hierzu erforderlichen Haushaltsmittel sind innerhalb des Haushaltsbudgets des Sachgebiets IV durch Einsparungen an anderer Stelle bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Fachdienst 66 „Tiefbau und Grünflächen“ ander- weitig unterzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 2

5. Den vorgeschlagenen Eckpunkten für eine Ausschreibung zur Anmietung eines Berufsschulinternats wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen. Dabei kann sie sich durch ein externes Fachbüro unterstützen lassen. Die diesbezüglich erforderlichen Haushaltsmittel sind innerhalb des Haushaltsbudgets des Sachgebiets IV durch Einsparungen an anderer Stelle bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

11 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Dringliche Vorlagen liegen nicht vor.

12 .	Mitteilungen
------	--------------

12.1 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Es gibt keine weiteren Mitteilungen.

gez. Thomas Krampfer
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz
(Protokollführerin)